

# RS OGH 1983/6/15 3Ob509/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.06.1983

## Norm

ZPO §500 IIB2

ZPO §500 III

## Rechtssatz

Beurteilungsmaßstab dafür, ob das Berufungsgericht nach § 500 Abs 2 Oder Abs 3 ZPO vorzugehen hat, ist ausschließlich das Vorbringen in der Kündigung. Darauf, ob sich dieses Vorbringen schließlich als zutreffend erweist, kommt es in dieser Beziehung nicht an, weil durch die Entscheidung des Berufungsgerichtes über diese Frage der Sachentscheidung nicht vorgegriffen werden darf.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 509/83  
Entscheidungstext OGH 15.06.1983 3 Ob 509/83

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0042341

## Dokumentnummer

JJR\_19830615\_OGH0002\_0030OB00509\_8300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)